

Pressemitteilung

Hamburg, den 4. Dezember 2013
PM 19-2013

Die Verwandlung – Prevráščenie

Staatsbibliothek zeigt moderne russische Künstlerbücher

Titel: Die Verwandlung – Prevráščenie: 25 Jahre russische Künstlerbücher (1989-2013)

Dauer: 13. Dezember 2013 – 2. März 2014

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Montag bis Freitag 9–21 Uhr, Samstag und Sonntag 10–21 Uhr. Eintritt frei

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=13203>

Eröffnung: Donnerstag, 12. Dezember 2013, 18 Uhr im Ausstellungsraum

Pressebesichtigung: Donnerstag, 12. Dezember 2013, 11 Uhr im Ausstellungsraum

Während der Avantgarde-Bewegungen wie Futurismus, Dadaismus und Surrealismus Anfang des 20. Jahrhunderts war die russische Avantgarde eine der wichtigsten. Sie war führend in der Entwicklung des abstrakten Bildes, aber auch eines neuen Buchdesigns. Nach der Oktoberrevolution 1917 für den Aufbau des neuen Landes ideologisch vereinnahmt, erwachte das Genre Künstlerbuch in Russland um 1985, während der Perestrojka, wieder zum Leben und gewann an Popularität: nicht nur durch das Verschwinden der Zensur, sondern auch als eine Kunstform, die die Euphorie jener Tage verbreiten konnte; Inspirationsquelle waren die futuristischen Bücher der russischen Avantgarde.

Die Ausstellung stellt die Interaktion zwischen den Genres in der Buchkunst in den Mittelpunkt und untersucht, wie russische Künstler in den vergangenen 25 Jahren das Buch sahen. In 50 Werken von 25 zeitgenössischen russischen Künstlern werden nicht nur die Differenzen und Ähnlichkeiten der kreativen Prozesse der Künstler sichtbar, sondern auch ihre individuellen Entwicklungen. Mal sind die ausgestellten Künstlerbücher sorgfältig hergestellte und ästhetisch ansprechende Produkte, dann wieder konzeptionelle Äußerungen, die weniger ästhetisch und schwieriger zu fassen sind.

Die Ausstellung präsentiert Werke der LS Collection Van Abbemuseum Eindhoven, die in den 1990er Jahren von den Kunsthistorikern Albert Lemmens und Serge Stommels zusammengestellt wurde. Die gezeigte Auswahl zeigt eine Vorliebe für die handwerkliche Qualität in der Ausführung des Buchs, dazu kommen Projekte mit experimentellem Charakter, die die klassische Funktion des Buches in Frage stellen. Immer aber steht für die Künstler das Buch im Mittelpunkt ihres künstlerischen Wirkens und Denkens.

Weitere Stationen der Ausstellung sind die Universitätsbibliothek Kiel (14.3.-27.4.2014) und die Museumbibliothek Van Abbemuseum, Eindhoven, Niederlande (13.5.-31.7.2014).

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog,

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa, So 10–21 Uhr